



# Jahresbericht Mountainbike 2022

## Liebe Velofamilie

Wieder ist ein Jahr vergangen. Die neue Saison steht vor der Tür und das lädt bei diesen milden Temperaturen bereits zum Biken ein. Dies war mein letztes Jahr als Bikechef und somit ist dies auch mein letzter Jahresbericht. Einige Anlässe konnten nicht durchgeführt werden. Diejenigen, welche stattfinden konnten genossen wir jedoch umso mehr.

Im März fand die erste Bikeausfahrt statt. Die Tour führte uns über Sigigen nach Wolhusen und wieder zurück nach Kriens. Die nächste Tour fand Ende April statt und führte uns hinauf zum Rengpass, weiter über den Mueterschwandenberg zum Allweg und wieder zurück nach Kriens.

Auch die Mondscheintour im Mai konnte durchgeführt werden. Über Malter-Ausserberg -Eigenthal fuhren wir zur Gibelegg. Dort verbrachten wir einen gemütlichen Abend mit Nachtessen, bevor die Scheinwerfer ausgepackt und der Rückweg nach Kriens im Dunkeln unter die Räder genommen wurde.

Die Juni-Tour führte uns Richtung Stans hoch zur Bergstation der Stanser Standseilbahn. Auf einer gut zu befahrenen Schotterstrasse fuhren wir weiter zur Talstation der Wirzwelibahn. Die Luftseilbahn brachte uns hoch zum Dorf von wo aus wir weiter zur Gummenalp hinauf bikten. Nach Hause ging es über den Ächerlipass, weiter nach Kerns – Alpnach und zurück nach Kriens.

Die «Ausfahrt für Alle» Anfang Juni konnte wegen schlechtem Wetter leider nicht durchgeführt werden.

Die 3-Tagestour rund um den Vierwaldstättersee war eine Herzensangelegenheit von mir. Es hat mich sehr gefreut, dass wir diese wie geplant durchführen konnten. Das Wetter war perfekt und jeder Tag ein Erlebnis für sich. Die Tour führte uns während den 3 Tagen von Unterägeri aus über den Raten Richtung Mythen, weiter zur Stoosbahn und mit der Bahn hoch zum Dorf. Am zweiten Tag ging es von dort aus weiter über den Kienzigpass nach Attinghausen und mit der Bahn hoch zum Brüsti. Die Krönung folgte am dritten Tag mit der Bezwingung des Surenenpasses. Von dort aus bikten wir über Engelberg wieder nach Hause.

Anfang Oktober fand trotz nassem Wetter die Mondscheintour statt. Über Wald und Wiesenwege führte uns der Weg von Hellbühl nach Neuenkirch zu unserem Ziel, das Ace Cafe in Rothenburg. Bevor es wieder im Dunkeln nach Hause ging, stärkten wir uns noch mit einem feinen Nachtessen.

Die Abschlusstour Ende Oktober führte uns über Malter-Schwarzenberg-Eigenthal bis zur Gibelegg. Bei schönstem Wetter verpflegten wir uns auf der Terrasse des Bergheims. Es hat mich sehr gefreut, dass bei meiner letzten Tour sich eine schöne Truppe Biker zusammengefunden hat.

Im nächsten Jahr stehen wieder zwei Mondscheintouren, Samstagausfahrten, Veloausfahrt, sowie ein Bikeweekend auf dem Programm, dies dann unter der Leitung eines neuen Bikechefs.

Ich bedanke mich bei allen aktiven Teilnehmern und Helfern und freue mich auf die neue Saison, diesmal als Teilnehmer. Ebenso wünsche ich allen einen motivierten Start ins neue Jahr.

Kriens, im Januar 2022

Herzliche Grüsse  
Martin Arnold



# Jahresbericht Rennvelo 2022

Liebe Velofreunde

An Karfreitag, 15. April 2022, eröffneten wir die Rennvelo-Saison mit einer Ausfahrt ins [Luzerner Seeland](#). Die Route führte uns über Rain–Beromünster–Reinach–Zetzwil hinüber nach Seengen, von wo wir den Rückweg auf schönen Velorouten entlang des Hallwiler- und Baldeggersees und danach weiter über Land nach Urswil–Herrendingen–Ottentrüti–Hüsleren und Luzern nach Kriens fuhren. Die Route habe ich mit der Schweiz-Mobil-App hauptsächlich entlang der markierten Velowege geplant, was gut angekommen ist. Mit fünf Gummelern haben wir diese 92 km lange Tour mit 1150 HM sehr genossen.



Die nächste Tour am 7. Mai führte uns ins [Freiamt](#). Auf wunderschönen verkehrsarmen Wegen fuhren zuerst Richtung Rotkreuz–Hünenberg nach Bremgarten, wo es im schönen Altstädtli eine kleine Stärkung gab. Auf der Rückfahrt fuhren wir durch Wohlen–Villmergen und danach auf der Hügelkette zwischen Freiamt und Seetal über Sarmensdorf–Lindenberg–Müswangen nach Hochdorf und von dort wieder auf Nebenstrassen nach Luzern und Kriens. Die Temperaturen liessen noch etwas zu wünschen übrig, aber sonst war auch diese Ausfahrt ein voller Erfolg.



Leider fiel auch dieses Jahr wieder die Jura-Derby-Ausfahrt vom Pfingstwochenende des 4. und 6. Juni 2022 wegen schlechtem Wetter aus. Hoffentlich lässt sich diese nächstes Jahr wieder einmal durchführen.

Das Highlight war sicherlich die 2-Tages-Tour entlang dem Rhein von [Basel nach Stein am Rhein](#) und am 2. Tag von [Stein am Rhein zurück nach Kriens](#). Das Wetter zeigte sich von der prächtigsten Seite. Beide Etappen führten uns über wunderschöne Radtour-Wege mit wenig Verkehr – dafür für uns Radler sehr angenehm nebeneinander fahren zu können und dies und das zu betrachten.



Fahrt über verkehrsarme Wege bei Wallbach (AG)



Treffpunkt mit unseren Frauen am Rheinfall. Nicht auf dem Bild sind Brigitte und Peter Christen, welche mit ihren Citybikes direkt von Kriens nach Stein am Rhein gefahren sind.

Unsere Unterkunft in Riesalingen (D) etwas ausserhalb von Stein am Rhein war sehr schön und das Essen formidabel.



Sehr warme Temperaturen auf der Heimfahrt. Da half in Steinhausen ZG nur noch ein Taucher kopfvoran.



Am 30. Juli nahmen wir wieder einmal einen Klassiker, den [Glaubenbielen](#), unter die Räder. Zu dritt genossen wir diese schöne Rundtour durchs Entlebuch und dann von der hinteren Seite via Sörenberg auf den Glaubenbielen, danach runter ins Obwaldnerland und von dort wieder um den Pilatus herum nach Hause in Kriens.

Am 24. September war eine Tour über die [Grosse Scheidegg](#) auf dem Programm. Diese Tour musste jedoch wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Unser letzte Tour vom 15. Oktober konnte bei angenehmen Temperaturen [rund um den Napf](#) durchgeführt werden. Begleitet wurden Henry und ich von Rahel. Sie ist neu in Kriens und sucht Gleichgesinnte für RV-Touren. Diese Tour mit 130 km und fast 2000 HM war dann aber doch eher eine Tortour für die charmante junge Dame. Aber schlussendlich schafften wir auch dies gemeinsam, sodass Rahel auch am Schluss noch strahlen konnte.



Kriens, im Januar 2022

Herzliche Grüsse  
**Josef Zimmermann**